

# Konzert der Schule begeisterte

**BORDESHOLM.** Zum mittlerweile zwölften Mal lud die Alexander-von-Humboldt-Schule zum Weihnachtskonzert in die Bordesholmer Klosterkirche ein und präsentierte dem Publikum ein vielfältiges Programm, das im Laufe des Schuljahres von Solisten, Chören und Instrumental-Ensembles einstudiert worden war.

Auf den Abend stimmte die Bläsergruppe mit Elena Molzahn und Burkhard Lange (Posaune), Hans-Christoph Liess (Tuba), Jan-Christoph Mohr (Tenorsaxofon), Annette Förster, Finja Schmidt und Volker Schneider (alle Trompete) sowie Katharina Mohr (Horn) mit „Herbei, oh ihr Gläubigen“ und „Lasst uns froh und munter sein“ ein. Unterstufenchor, Instrumental-AG, Mittelstufen- und Lehrerchor bekamen für ihre Auftritte viel Applaus. Was wäre das Gastspiel ohne die begabten Solisten, die das Programm mit ihren Instrumentalkünsten bereichern? Nicht mehr wegzudenken ist Johanna Schwarz, die seit Jahren mit ihrem Saxofonspiel beeindruckt. In ihrem Abiturjahr spielte sie das romantische „Concertino“ von Jean-Baptiste Singelée, teilte die Schule mit. In ihre Fußstapfen trete jetzt schon ihre kleine Schwester Laila, die auf der Klarinette eine „Romance“ des französischen Komponisten Darius Milhaud spielte.

Einen Höhepunkt lieferte der Oberstufenschüler Philip Schlegel, der mit seiner klassischen Gitarre beim Neumünsteraner Musikwettbewerb gleich doppelt prämiert wurde und eine gleichermaßen virtuose und empfindsame Komposition des spanischen Komponisten Francisco Tarrega präsentierte. fs



Ihr Weihnachtskonzert gaben die Humboldt-Schüler aus Einfeld in der Klosterkirche.

FOTO: BURKHARD LANGE

Kinder Nachrichten  
Dez. 2018